

Landtagspräsidentin Brakebusch informiert sich über aktuellen Stand der Hirnforschung in Sachsen-Anhalt

Auf Einladung des neurobiologischen Forschungszentrums der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg werden sich die Mitglieder des Landtages von Sachsen-Anhalt am

**Mittwoch, 22. November 2017, 18.00 Uhr,
(Kulturhistorisches Museum Magdeburg)**

über den aktuellen Stand der Hirnforschung informieren und über ihre Zukunftsperspektiven diskutieren.

In ihrem Grußwort unterstreicht **Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch** die hohe Bedeutung dieses Forschungsfeldes als Grundlage für eine Vielzahl von Entscheidungen insbesondere im Bereich der Bildungspolitik. „Die Magdeburger Neurowissenschaftler suchen Antworten auf wichtige Fragen, wie beispielsweise Aufmerksamkeit im Gehirn gesteuert werden kann, wie Sehen und Hören zusammenspielen, warum Motivation den Lernerfolg beeinflusst, aber auch wie gesundes geistiges Altern gelingen kann.

Diese Antworten brauchen wir, braucht die Gesellschaft, um daraus Konzepte ableiten zu können für ideale Lernumgebungen, für moderne Unterrichtsformen und gelingendes lebenslanges Lernen, aber auch für geeignete Behandlungsstrategien bei festgestellten Störungen.“